Bodensee-Informationsdienst (BI)
der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Ausgabe 23/2006
Donnerstag, den 17. August 2006

Treffen der besten Nachwuchsökonomen in Lindau

Rund 300 junge Wirtschaftswissenschaftler aus 42 Nationen rund um den Erdball trafen sich heute in Lindau mit 12 Preisträgern des Alfred-Nobel-Gedächtnispreises. Der deutsche Bundespräsident Horst Köhler und Gräfin Sonja Bernadotte eröffneten die Veranstaltung in der Inselhalle Lindau. Köhler verwies in seiner Rede auf die Bedeutung der Vernetzung der Disziplinen untereinander und über Ländergrenzen hinweg, um Fragen einer global vernetzten Wirtschaft gerecht werden zu können. Die Themenbreite der Tagung reicht von globalen Finanzräumen über Steuerpolitik bis zur Rolle Chinas in der Weltwirtschaft.

Das Nobelpreisträgertreffen bietet den Nachwuchswissenschaftlern die einzigartige Möglichkeit, für ihre Leistungen ausgezeichnete Wissenschaftler von Weltgeltung persönlich kennen zu lernen und gemeinsam Inhalte zu reflektieren und zu diskutieren. Dies geschieht im Rahmen zweier Runder Tische, 12 Vorträgen und Gruppendiskussionen. Die Nachwuchsökonomen haben für die Teilnahme an der Tagung ein mehrstufiges, internationales Auswahlverfahren erfolgreich abgeschlossen. Die Nominierung der Kandidaten erfolgt über Universitäten, Stiftungen, Forschungseinrichtungen und Nationalbanken.

Zweites Treffen dieser Art

Die Nobelpreisträgertagungen in Lindau finden seit 1951 jährlich statt und werden durch die IBK mit einem Beitrag gefördert. Gemäß einem Beschluss der IBK-Regierungschefs von 2002 unterstützt die IBK insbesondere den Internetauftritt für die Tagungen, als einem herausragenden wissenschaftlichen Ereignis im Bodenseeraum. Bislang standen vor allem naturwissenschaftliche Disziplinen bei den Tagungen im Mittelpunkt. Die Tagung der Wirtschaftswissenschaftler findet nach 2004 zum zweiten Mal statt. Sie dauert bis Samstag (19. August) und wird künftig alle zwei Jahre durchgeführt. Die Tagung sieht Exkursionen an die Universität St. Gallen und auf die Insel Mainau vor.
Weitere Informationen zur Nobelpreisträgertagung und das Programm finden Sie unter
http://www.lindau-nobel.de

Impressum:
Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:
Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:
Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org